

Der schwedische Mentaltest

Der Mentaltest beschreibt die mentalen Eigenschaften des Hundes, ausgehend von standardisierten Reizungen. Damit unterscheidet er sich deutlich von einer Schutzhundprüfung und einer Körung, die Verhalten innerhalb einer Arbeit testen.

Dementsprechend dürfen in einem Mentaltest keinerlei trainierten Abläufe oder Übungen getestet werden, sondern angeborene und in der Sozialisations- und Prägephase erworbene Eigenschaften.

Folgende Eigenschaften werden beim Mentaltest überprüft und beschrieben:

1. Fähigkeit zum „Funktionieren“, Multiplikator 15

Wie "Mut" oder „Tapferkeit“ beim Menschen soll die Fähigkeit des Hundes getestet werden, seine Angst zu überwinden und richtig zu reagieren, keine Furcht zu haben und seine Handlung nicht zu unterbrechen.

Die psychologische Bedrohung ist, in einem dunklen Raum allein den Besitzer suchen gehen. Hierbei werden verschiedene körperliche Bedrohungen, wie verschiedene Arten von "unheimlichen Dingen (an Schnur hochgezogene Overalls, sich bewegende Dinge etc.)“ plötzlich vor dem Hund erscheinen, und ein Blechgegenstand fällt direkt hinter dem Hund laut auf den Boden.

3 Sehr gut

2 Gut

1 Moderat

-1 Wenig

-2 Unzureichende

-3 unfähig zu funktionieren

2. Tendenz zu aggressivem Verhalten ("Schärfe"), Multiplikator 1

Getestet wird die Tendenz des Hundes, aggressiv zu reagieren, wenn er von einer Person (Richter) irritiert wird. Insbesondere wird die Fähigkeit des Hundes getestet, sich gegen eine drohende Person zu verteidigen. Weiterhin gibt der Test Einblick in die Fähigkeit des Hundes, eine Situation neu zu bewerten und entsprechend zu handeln, wenn die Bedrohung vorüber ist. Bei negativer Bewertung kann keine Zuchtzulassung erteilt werden.

Der Hund ist mit einer ca. 60 cm langen Leine ohne die Möglichkeit zu entkommen angebunden. Der Besitzer entfernt sich aus der Sichtweite des Hundes. Der Hund wird mit einem Stock vom Richter bedroht und angegriffen. Je nach dem, wie der Hund reagiert, kann der Angriff kurz sein und auf Distanz, oder es kann länger dauern und ohne Abstand zum Hund angegriffen werden, ggf. wiederholt werden.

Am Ende beendet der Richter die Bedrohung und ändert sein Verhalten, wird freundlich und geht zum Hund und berührt den Hund. Wenn der Hund aggressiv bleibt, bekommt er eine negative Bewertung und kann den Test nicht bestehen.

3 Moderate Agression ohne andauernden Willen zum Angriff

2 Heftige Agression ohne verbleibenden Willen zum Angriff

1 Wenig Agression ohne verbleibenden Willen zum Angriff

-1 Wenig Agression mit verbleibendem Willen zum Angriff

-2 Moderate Agression mit verbleibendem Willen zum Angriff

-3 Heftige Agression mit verbleibendem Willen zum Angriff

3. Wunsch nach Verteidigung, Multiplikator 1

Getestet wird die Tendenz des Hundes, seinen Besitzer und sich selbst zu verteidigen, Ausgewertet werden die Tendenzen sowie die Bereitschaft für diese Eigenschaft, nicht die

tatsächlichen Fähigkeiten zu verteidigen.

Hund und Halter gehen vorwärts, bis sie von einem Angreifer (Richter) bedroht werden. Der Hundeführer steht still und lässt den Hund tun, was er will. Nachdem der Hund eine Reaktion gezeigt hat wird, wirkt der Angreifer freundlich. Der Eigentümer übergibt den Hund dem Angreifer (Richter) und entfernt sich. Der Richter prüft, ob der Hund sich berühren lässt, dann wird der Hund losgelassen, und der Hundeführer ruft ihn zu sich.

3 Moderat, kontrolliert

2 Heftig, kontrolliert

1 Kaum

-1 Unwillig

-2 Sehr heftig

-3 Unkontrolliert

4. Lust zu kämpfen, Multiplikator 10

Getestet wird die Lust des Hundes, seine Muskeln und Klauen im Kampf/Spiel ohne Aggressionen zu benutzen. Dazu soll er mit dem Richter spielen. Auch die Fähigkeit, Hindernisse zu überwinden, wird hierbei getestet.

3 Groß

2 Moderat

1 Sehr groß

-1 Klein

-2 Unzureichend

-3 Unwillig

5. Nerven (Nerven-Struktur), Multiplikator 35

Hier wird die angeborene Ruhe oder Nervosität oder Unruhe in einer Stress-Situation getestet. Diese Eigenschaft wird während des gesamten Test beurteilt. Eine negative Note schließt einen Hund von der Zucht aus.

3 Ausgeglichen und zuversichtlich

2 Ausgeglichen

1 Ein wenig unruhig

-1 Ein wenig nervös

-2 Nervös

-3 Sehr nervös

6. Temperament, Multiplikator 15

Getestet werden "Mental Lebendigkeit", die Fähigkeit, schnell zu reagieren und sich an veränderte Situationen und Impulse in der Umwelt anzupassen, also die Fähigkeit, schnell einen Reiz zu verarbeiten und sich nicht um „unnötige“ Dinge zu kümmern.

Eine sehr lebhafter Hund "sieht zu viele Dinge" und hat Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren.

3 Lebendig

2 Mäßig lebendige

1 Sehr lebhaft

-1 Störend lebendig

-2 kaum vorhanden

-3 Apathisch

7. Mental Härte, Multiplikator 8

Getestet wird, wie gut der Hund sich an unangenehmen Erfahrungen erinnert, bzw. wie schnell er diese vergisst. Diese Ereignisse werden sowohl von Menschen verursacht (z.B.

Angreifer) als auch von Gegenständen (unheimliche Overalls, die plötzlich erscheinen, laute Geräusche von klappernden Gegenständen etc.) . Zu beurteilen ist, wie stark sie den Hund beeindrucken, wie willig oder unwillig er sie hinnimmt.

Dies ist insbesondere in der Phase zu beurteilen, in der der Hund die ersten Erfahrungen mit den Überraschungen macht. Zum Abschluss muss er den gleichen Weg erneut gehen und nichts Überraschendes passiert.

3 Mäßige Härte

2 Härte

1 Ein wenig weich

-1 Extreme Härte

-2 Weich

-3 Sehr weich

8. Zugänglichkeit, Multiplikator 15

Getestet wird die Haltung des Hundes gegenüber einer fremden, aber freundlichen Person. Getestet vor allem am Anfang des Mentaltests, aber auch wiederholt während der anderen Testphasen. Bei negativer Bewertung kann keine Zuchtzulassung erteilt werden.

+3 freundlich, zugänglich, offen

+2 A Zugänglich, ein wenig reserviert

+2 B Zugänglich, etwas zurückhaltend

1 Möchte gefallen

-1 Deutlich reserviert

-2 Greift an

-3 Unzuverlässig / unvorhersagbar

9. Schussempfindlichkeit

Zwei oder mehr Schüsse mit einer 9 mm Pistole. Nur + oder -, keine numerischen Bewertungen. Bei negativer Bewertung kann keine Zuchtzulassung erteilt werden.

+ + + Selbstsicher

+ + Unerfahren

+ Irritiert

- Neigt zu Reaktion

- - Ängstlich